

der mit einer selbsttätigen Vor- und Rückwärtsschaltung versehen war. Alle 5 bis 10 Sekunden schaltet sich der Motor selbsttätig in eine andere Richtung um, womit, wie der Hersteller versichert, eine bessere Durchspülung der Uhrteile erreicht wird. Der Preis der Maschine beträgt etwa 200 RM.

Zeitgemäße Schaufenster

Woher kommt die genaue Zeit?

Legt man diese Frage einmal verschiedenen Personen vor, so wird man in den meisten Fällen ein Kopfschütteln als Antwort erhalten. Ein Uhrengeschäft gibt dem Publikum an der Rückwand des Schaufensters über diese Frage Aufklärung. Auf einem größeren Plakat wird unter obiger Schlagzeile erläutert, wie durch besonders ausgerüstete Zeitinstitute, die über die ganze Erde verteilt sind, durch astronomische Sternbeobachtungen die Normalzeit festgestellt wird. Verschiedene Sender verbreiten diese Normalzeit mit besonderen Signalgruppen. Erwähnt wird auch die Zeit, in der der Deutschlandsender diese Zeitzeichen bringt, und daß diese für die Schiffe auf hoher See unentbehrlich sind, da hier von der Richtigkeit ihrer Positionsbestimmung abhängt.

Aus Platzmangel hatte man zu anderen Zeiten kaum die Möglichkeit, derartige Plakate zu zeigen. Jetzt, wo man wenig Ware ausstellt, kann das Schaufenster mit Hilfe solcher Plakate gefüllt und interessant gestaltet werden.

Es ist Frühling geworden — —

Merkt es das Publikum auch in Ihrem Schaufenster? Nicht um mehr zu verkaufen werden wir unsere Auslage frühlingsmäßig gestalten, sondern um „aktuell“ zu bleiben.

Wir zeigen hier ein Schaufenster, auf dessen hellblauer Rückwand ein silbernes Plakat angebracht ist. Die Aufschrift lautet: „— und als Ergänzung zum neuen Frühjahrskleid schönen Schmuck“. Auf der rechten Seite sind zwei plastisch ausgeschnittene Damen in modernen Frühjahrskleidern aufgeklebt (sie sind aus dem Titelblatt einer Modenzeitschrift ausgeschnitten). Hinter dem Plakat ragt ein Blütenzweig hervor, dessen Ende auf die ausgestellten Schmuckwaren zeigt. Als Unterlage wird hier mattsilberner Plakatkarton verwendet, worauf der Schmuck mit den elfenbeinfarbenen Kartuschen vorteilhaft zur Geltung kommt.

Im Vordergrund wirbt ein Schild für den Gold- und Silberankauf.

Eine griechische Plastik

Sie steht in der Mitte einer Auslage, wo einige besonders ausgewählte goldene Schmuckstücke ausgestellt sind. Vor

der Plastik steht auf einem Plakat, das die Form einer Urkunde hat: „Zeitlose Schönheit — Auch dieser goldene Schmuck wird von der stets wechselnden Mode unberührt bleiben“.

Der Vergleich ist gut gewählt, zumal auch die Farben ausgezeichnet harmonieren: Die Plastik ist weiß, die Unterlage für den Schmuck dunkelrot.

... und zum Geburtstag ein Geschenk von Neuzeit

Dieser Text kann auf ein weißes Plakat, das die Form einer Glückwunschkarte hat und aus einem Briefumschlag herausragt, geschrieben werden. Für Geburtstage, in manchen Gegenden auch für die Namenstage, werden stets Geschenke gekauft. Ein solches Plakat kann also zu jeder Jahreszeit verwendet werden. Man wird dazu solche Waren ausstellen, die noch genügend vorhanden sind.

Ein Gang durch meine Werkstatt

In einem Schaufenster wird an der rechten Seite, direkt hinter der Scheibe, eine Folge von sechs Photos gezeigt, die in der eigenen Werkstatt aufgenommen wurden. Man sieht z. B., wie eine Mitarbeiterin an der Poliermaschine arbeitet, wie ein Uhrmacher eine Armband-

uhr zerlegt, wie der Chef persönlich vor den angefüllten Reparaturschränken steht und die fertigen Uhren aufzieht und abgleicht. Durch Texte, die mit der Schreibmaschine geschrieben sind, wird dies noch erläutert.

Wie ich hörte, sind diese Aufnahmen nach Geschäftsschluß vom Inhaber selbst mit Hilfe von zwei Kunstlichtlampen hergestellt worden. Später wurden sie dann auf 13×18 cm vergrößert. Eine solche Bilderfolge wird beim Publikum stets Beachtung finden.

„Verdunkelte“ Werbung

Im oberen Teil einer Schaufensterrückwand ist ein Zifferblatt und darin der Firmenname aus dunklem Papier herausgeschnitten und mit blauem dünnen Papier hinterlegt. Durch die Ladenbeleuchtung wird dieses Zifferblatt von hinten erleuchtet. Ebenso wie der Firmenname an der Ladentür ist dies bei Dunkelheit ein Hinweis auf das Geschäft. H. Th.



Frühlingsstimmung im Schmuckwaren-Schaufenster (Aufn. H. Thamm)

Eine neue Vorrichtung zur schnellen Prüfung des Ganges einer Uhr

Unter dem Namen „Zeitwaagen“ haben sich in der Uhrentechnik, und zwar sowohl in der Serienfabrikation zur Einstellung auf den mittleren Gang als auch in astronomischen und wissenschaftlichen Instituten zur Uhrenprüfung usw., verschiedene Arten von Geräten in den letzten Jahren ein-

geführt, die eine schnelle, in einigen Sekunden oder Minuten zu bewirkende Feststellung des Uhranges, gegebenenfalls auch seine laufende Aufzeichnung gestatten. Alle diese Vorrichtungen haben jedoch infolge des verhältnismäßig großen Aufwandes an Elektronenröhren und sonstigen elek-